

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1368**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	24.11.2021			

**Betreff:** Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt die Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar gemäß der von der Verwaltung favorisierten Variante A und erteilt eine Befreiung von der Baumschutzsatzung für den Baumhasel Nr. 4 (StU 107 cm) gemäß §6 Abs.1e vor dem Cafe

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021  
Sachkonto/Investitionsnummer: 5242550-  
Kostenstelle/Kostenträger: 6021-12010101  
Gesamtansatz: ..... 100.000,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 80.000,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 25.000,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung:

**Sachdarstellung:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 beschlossen, dass die Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. im Rahmen des Grünpflegekonzeptes umgestaltet werden sollen und hat dafür entsprechend Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Baumstandorte in der Christian-Esch-Straße in Troisdorf-Sieglar sind durch die Nutzung vor Ort stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Flächen auf der Seite der VR-Bank werden stark begangen, da sie unmittelbar an den Parkplätzen liegen. Der Bewuchs ist größtenteils abgestorben. Ein Erhalt der dort stehenden Baumhasel ist nicht möglich, da die Baumhasel abnehmende Vitalität zeigen und in den nächsten Jahren absterben werden. Als Neupflanzung ist die Amerikanische Stadtlinde (Tilia cordata Greenspire) vorgesehen. Die Linde ist stadtklimafest und im Ortsteil Sieglar eine typische Baumart, wie z.B. am Marktplatz, vor der Kirche, auf dem Friedhof, in der Pastor-

Böhm-Str., etc.. Bei der Maßnahme wird der Boden komplett ausgetauscht und durch Baumsubstrat ersetzt, um einen ausreichenden Wurzelraum zu erreichen.

Die Flächen sollen Anfang 2022 neu gestaltet werden. Da hier weiterhin durch angrenzenden Parkplätze, Laufkundschaft und Veranstaltungen mit einer starken Frequentierung der Flächen zu rechnen ist, kann eine Bepflanzung für vier der fünf Pflanzflächen nicht empfohlen werden. Deshalb wird eine Anlage mit Gitterrosten, mit den Abmessungen von 2 mal 3 Meter, bei 3 Beeten empfohlen. Die Gitterroste sollen vergleichbar mit denen in der Kerpstr. hergestellt werden (Abbildung 1).



Abbildung 1: Gitterrost Kerpstr.

Die Pflanzbeete sind 2 Meter breit und 5 Meter lang. Der gesamte Bereich wird mit Baumsubstrat 1 m stark im Zuge eines Bodenaustauschs angefüllt (10 m<sup>3</sup> je Baumscheibe). Die Flächen ohne Gitterrost sollen mit wasser- und luftdurchlässigem Pflaster versehen werden. Damit von der Christian-Esch-Str. die Gitter nicht durch parkende PKW befahren werden können, soll eine Abtrennung durch Poller zwischen Gitter und Fahrbahn installiert werden.

In der **Variante A**, die von der Verwaltung favorisiert wird, sollen die Beete 1, 4 und 5 mit Gitterrosten hergestellt werden (Abbildung 2 graue Flächen), Beet 3 (ebenda dunkelgrüne Fläche) soll wieder bepflanzt werden, da hier ein ausreichender Schutz durch Fahrradständer, Kunstwerk etc., besteht. Beet 2 entfällt ersatzlos, da die Pflanzfläche viel zu klein ist. Kostenschätzung: ca. 25.000,-€

Bei der **Variante B** entfällt Beet Nr. 2 und die übrigen 4 Beete werden mit Gitterrosten angelegt. Dies ist die teurere Variante, die zudem optisch weniger ansprechend ist. Kostenschätzung ca. 32.000,- €.

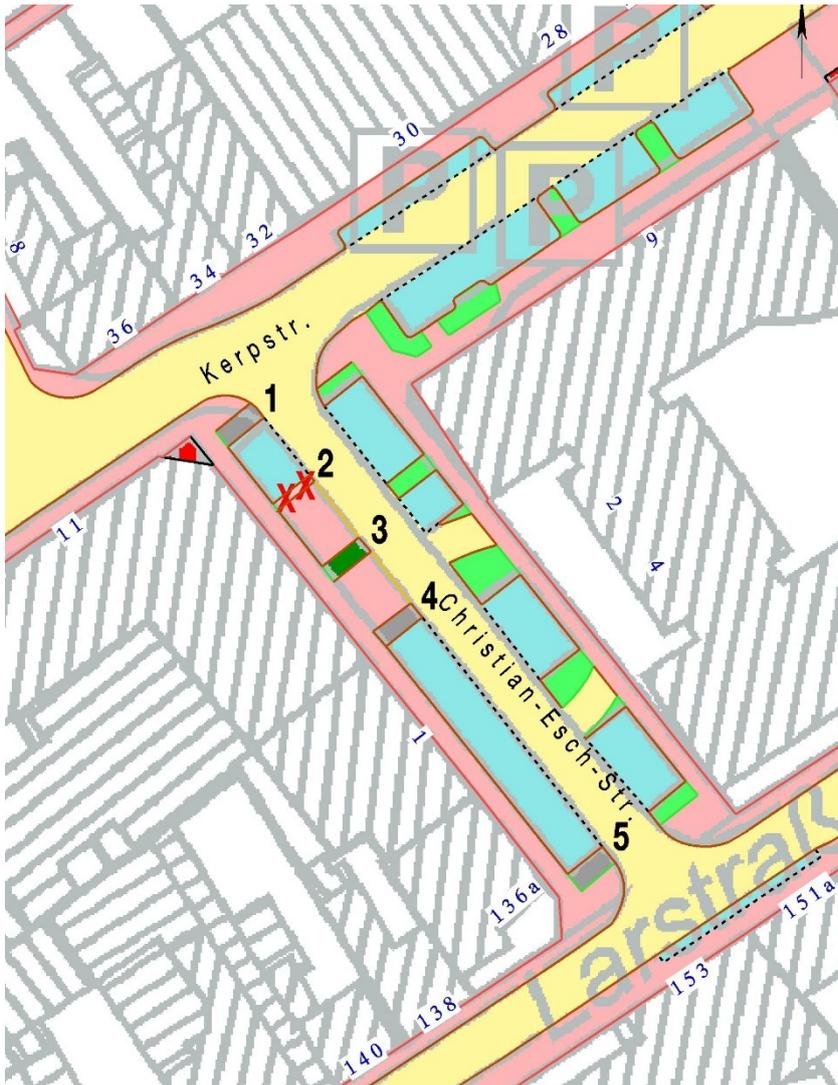


Abbildung 2: Übersicht der Beete in der Kerpstr.

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter